



Agrarpolitik

Extreme Agrarinitiativen: gefährliches Experiment **auf Kosten der Konsumenten**

17. Februar 2021

Auf einen Blick

Die Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» möchte den Einsatz synthetischer Pestizide in der landwirtschaftlichen Produktion, der Verarbeitung sowie in der Boden- und Landschaftspflege verbieten. Ausserdem soll der gewerbliche Import von Lebensmitteln, die mithilfe synthetischer Pestizide hergestellt wurden, verboten werden. Bei einer Annahme ist mit weitreichenden negativen Auswirkungen auf die Lebensmittelindustrie, die Lebensmittelsicherheit und die Schweizer Landwirtschaft zu rechnen. Steigende Lebensmittelpreise, weniger Auswahlmöglichkeiten und eine Zunahme des Einkaufstourismus wären die unmittelbaren Folgen. Die Initiative ist zudem schädlich fürs Klima, bricht internationale Verpflichtungen und gefährdet Freihandelsabkommen.



Rudolf Minsch

Leiter Wirtschaftspolitik & Aussenwirtschaft, Chefökonom, Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung



Roger Wehrli



Ensar Can

Projektleiter allgemeine Wirtschaftspolitik & Bildung

